

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 215

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 16. September
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 16 septembre
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen **Suppléments** **Supplémenti**
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 215

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 215

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurs. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Société immobilière de Bex, Société anonyme, à Lausanne. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications.

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizulegen.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (2492/97)

Gemeinschuldner: Ried o, Peter, Viehhändler, im Bühl bei Ueberstorf.
Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1925.
Erste Gläubigerversammlung: 23. September 1925, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaale zu Tafers.
Eingabefrist: 20. Oktober 1925.

Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Mülh auser, Maria, Spezereihandlung und Bäckerei, im Hus bei Alterswil.
Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1925.
Erste Gläubigerversammlung: 26. September 1925, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.
Eingabefrist: 20. Oktober 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2498/2513)

Gemeinschuldner: Rafael & Cie, Fritz, Korkwarenfabrik, Allschwilerplatz 9.
Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1925, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Oktober 1925.

Ueber R. Greter & Cie, Handel en gros und en détail in Werkzeugen, Eisenwaren, Fensterglas und Haushaltsartikeln, Steinenvorstadt 67, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 6. August

1925 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 31. August 1925 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem innert der gesetzten Frist der geforderte Kostenvorschuss geleistet worden ist, wird das Verfahren durchgeführt. Summarisches Konkursverfahren. Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheintal in Altstätten (2499)

(Art. 232 Sch. n. K.-G., Art. 123 u. 29 Abs. 3 der Steigerungsverordnung.)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: J o h n e r, E r n s t, Holzhändler und Wirt, z. «Falken», Altstätten, bürgerlich von Neuenegg (Bern), früher in Birmglen (Thurgau).

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1925.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1925, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Rathaus in Altstätten.

Eingabefrist für Forderungen: 19. Oktober 1925.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 9. Oktober 1925 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners: Wohnhaus, Wirtschaft z. «Falken», assek. unter Nr. 97 für Fr. 60,000, samt Platz an der Marktgasse.

Mass 223 m². Schätzung vom Jahre 1911 Fr. 65,000; neue Schätzung noch nicht bekannt.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Eingabefrist: Bis 15. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1925.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2505^a)

Gemeinschuldner: Hengstler, Heinrich, geb. 1894, Kaufmann, von Schaffhausen, wohnhaft Bühelstrasse 1, in Seebach (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Hengstler & Co., Vertretungen, Schaffhausen).
Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1925.
Datum der Einstellungsverfügung: 10. September 1925.
Einspruchsfrist: 26. September 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2504)

Gemeinschuldner: Koch, August, Holz- und Kohlenhändler, an der Uraniastrasse 24, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 5. September 1925.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 10. September 1925 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 26. September 1925.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2488)

Gemeinschuldnerin: Firma P. Reinhard & Co., Interlaken.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. September 1925.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2508)

Gemeinschuldnerin: Furo-Patent-Gesellschaft Oerlikon, mit Sitz in Oerlikon.
Datum des Schlusses: 10. September 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2507)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Geschwister Klausner, Hutgeschäft, in Zürich 1.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 11. September 1925.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (2514)

Gemeinschuldner: Zbinden, Joseph, in Liebistorf.
Datum des Schlusses: 15. September 1925.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (2494)

Gemeinschuldner: Mani, Johann Jakob, Fuhrhalter, Davos-Platz.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos: 10. September 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2485/6)

Der unterm 24. November 1924 über die Firma L. Müller & Schneider, Kollektivgesellschaft, Eisen-, Kohlen- und Holzhandlung, in Frutigen, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages und Bestätigung vom 8. August 1925 durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. September 1925 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Infolge Zustandekommens und Bestätigung des Nachlassvertrages der Kollektivgesellschaft L. Müller & Schneider, Eisen-, Kohlen- und Holzhandlung, in Frutigen, sind die Einzelkonkurse der nachgenannten Teilhaber durch Erkenntnis des Konkursrichters von Frutigen vom 8. September 1925 widerrufen und dieselben in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden:

Schneider, Hans, Kaufmann, in Frutigen;
Frau Müller-Schneider, Lina, Frutigen.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2487)

Gemeinschuldnerin: Müller-Marti, Frieda, Wirtin zum Restaurant «Neu-Solothurn», Ehefrau des Walter Müller, gew. Uhrenfabrikant, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1925.
Datum des Widerrufs: 10. September 1925.

Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (2506)

Studiger, Josef, Heuhändler, in Wohlen, über welchen unterm 27. September 1924 der Konkurs eröffnet worden ist, wird infolge Abschluss eines Nachlassvertrages mit seinen Gläubigern, welcher unterm 11. Juli 1925 gerichtlich bestätigt worden ist, als rehabilitiert erklärt.

Bremgarten, 11. Juli 1925. Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: E. Meier.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2493)

Faillite: Société Immobilière Extension Est, Rue de l'Est n° 28, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 10 août 1925.
La société débitrice est en conséquence réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Ct. de Vaud District de Lausanne (2382^a)

Réalisation forcée de l'Hôtel Cécil. — Seconde enchère.

Mercredi 14 octobre prochain, à 15 heures, en salle de justice de paix, 1, Rue Madeleine, à Lausanne, l'office des poursuites procédera à la vente des immeubles que la Société Immobilière Ben Posta possède à Lausanne, soit l'Hôtel Cécil, avec ses dépendances, bordereaux industriels, meublements d'accessoires, jardins et divers, le tout d'une superficie de 3876 mètres.

Taxe vénale et estimation de l'office: fr. 1,150,000, bordereaux industriels et d'accessoires compris.

Les conditions de vente et tous renseignements sont à disposition au bureau de l'office, Rue Neuve 1

Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1^{er} et 2^e rangs.

Il n'a pas été fait d'offres en 1^{re} enchère et l'adjudication sera donnée à tout prix.

Lausanne, le 27 août 1925.

Pour l'office des poursuites: J. Rey, préposé.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2512)

Vente d'immeubles. Hôtel de France à Lausanne.

Première enchère.

Mercredi 21 octobre 1925, à 15 heures, en salle de Justice de Paix, Madeline 1, à Lausanne, l'office des faillites de Lausanne procédera à la vente aux enchères des immeubles que la faillite Regamey, Armand, possède à Lausanne, Place St-Laurent et Rue Mauborget, soit l'Hôtel de France entièrement meublé, comprenant 70 chambres, café, 5 magasins, 15 appartements, surface 8 a 49 ca.

Estimation officielle et juridique fr. 800,000, y compris bordereaux d'accessoires de fr. 170,110.

Les conditions de vente peuvent être consultées au bureau de l'office, Jumelles 4, qui fournira tous renseignements.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabetrichter beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2509)

Schuldnerin: Firma Prochemie Aktiengesellschaft, Liebfeld bei Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 10. September 1925.

Sachwalter: E. Martz, Konkursbeamter, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit dem 8. Oktober 1925 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Oktober 1925, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgebäude Speichergasse Nr. 14, IV. Stock.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Speichergasse Nr. 14, II. Stock.

Kt. Bern Konkurskreis Thun (2495/2515)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Christen & Zingg, Zimmerer-geschäft, im Heimberg.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun: 11. September 1925.

Sachwalter: Neuhaus, Notar, Thun.
Eingabefrist: Bis und mit dem 6. Oktober 1925 schriftlich und begründet beim Sachwalter. In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Forderungstitel anzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1925, nachmittags 2 Uhr, im Café Lüthi Sternen, Thun, I. Stock.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor dieser Gläubigerversammlung im Bureau des obgenannten Notars und Sachwalters.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Thun ist der im Handelsregister eingetragenen Kollektivgesellschaft Lichtspiele Tannenholz Dürrenast Ogi & Schwab eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt worden.

Sachwalter: Hugo Gerber, Notar, Thun.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Oktober 1925 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Oktober 1925, nachmittags 2 Uhr, im Café Stähli I. Stock, Thun.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor dieser Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Herisau (2516)

Schuldner: Nef, Jacob, Walhalla, Herisau.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Hinterland Appenzel A.-Rh.: 15. September 1925.

Sachwalter: Dr. Tanner, Advokat, Herisau.
Eingabefrist: Bis spätestens den 7. Oktober 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus Herisau, Bibliothekszimmer.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 9. Oktober 1925 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen (2489)

Schuldner: Seiler, Walter, Käser, in Loh bei Balterswil.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Schlussnahme des Bezirksgerichtes Münchwilen: 1. September 1925

Sachwalter: Jakob Bosshard, Friedensrichter, Dussnang.
Eingabefrist: Bis 30. September 1925 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Oktober 1925, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zur «Krone», in Balterswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. Oktober 1925 an beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Tribunal de La Chaux-de-Fonds (2496)

Débitrice: Fervet S. A., manufacture d'horlogerie, Rue de la Serre 37, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 8 septembre 1925.
Commissaires au sursis: Me André Marchand, avocat, à La Chaux-de-Fonds, Rue de la Promenade n° 2.

Délai pour les productions: 6 octobre 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 19 octobre 1925, à 14 heures, à la salle des Prud'hommes, Hôtel Judiciaire, Léopold Robert n° 8, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 octobre 1925.

Verlängerung des Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud District de Lausanne (2510)

En date du 12 septembre 1925, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 4 août 1925, à Hotz, Eugène, marchand de fer, Rue St-Laurent 29, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 2 novembre 1925, à 14½ heures, à l'Évêché, à Lausanne. Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 23 octobre 1925 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Lausanne, le 14 septembre 1925.

Le commissaire au sursis: E. Cavin.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (2519)

Schuldner: Gilgen-Sommer, Ernst, Kaufmann, in Interlaken.
Verhandlungstermin: Montag, den 21. September 1925, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Kt. Appenzel A.-Rh. Obergerichtskanzlei Trogen (2490)

Verhandlung über Pfandnachlass und Nachlassvertrag.

(Art 41 ff. H. Pf.-N.-V. und Art. 304 und 317 Sch. K. G.)

Dienstag, den 27. September 1925, vormittags 9 Uhr, findet vor dem Obergericht in Trogen die Schlussverhandlung über den von Dr. Altherr-Simond und Frau, Hotelier z. Freihof und Schweizerhof, in Heiden, nachgesuchten Pfandnachlass und Nachlassvertrag statt.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2511)

Débitrice: S. A. des Ateliers d'Ebénisterie et Menuiserie d'Art, Clos de la Fonderie, à Carouge.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 23 septembre 1925, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2e cour, 1er étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Richteramt Biel (2517)

Nachlassschuldner: Eheleute Wipfli, Joseph und Elise, Biel, Schlossergässli 9.

Datum der Bestätigung: 29. August 1925. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Berne District de Delémont (2491)

Débiteur: Gueniat, Marcel, boucher, à Delémont.
Date de l'homologation: 31 août 1925.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbelhandlung. — 1925. 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heiner Staub & Sohn, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 409), Gesellschaft: Heinrich Staub und Paul Staub, Möbelhandlung, hat sich zufolge Geschäftsaufgabe aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Musikalien- und Instrumentenhandlung. — 11. September. Die Firma Ad. Holzmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, Seite 127), erteilt Prokura an Eduard Angst-Lehmann, von Zürich, in Zürich 7.

Autoreparatur- und mechan. Werkstätte; Garage. — 11. September. Albert Waldmeier, von Möhlin (Aargau), in Wädenswil, und Franz Weber, von Wädenswil, in Arbon, haben unter der Firma Waldmeier & Cie., in Wädenswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1925 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Waldmeier und Kommanditär ist Franz Weber mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Autoreparatur- und mech. Werkstätte, Garage zur Krone (Kronengarage).

Ingenieurbureau; Bauten in armierten Beton. — 11. September. Die Firma Maillart & Cie., in Plainpalais-Genf, Kollektivgesellschaft seit 3. Juni 1924, Gesellschafter: Robert Maillart, von Brengarten (Bern), und Adolf Zarn, von Ems (Graubünden), beide in Plainpalais, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Plainpalais-Genf den 15. April 1920 (und Filiale in Bern), hat am 1. Januar 1925 in Zürich 1 unter derselben Firma eine weitere Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Ingenieurbureau, Spezialität: Bauten in armiertem Beton. Schützengasse 7/9.

Baubeschläge und Stanzartikel. — 11. September. Frau Martha Egli-Bickel, von und in Richterswil, und Ludwig Fischer, von Kiechlinbergen (Baden), in Richterswil, haben unter der Firma Egli & Co., in Richterswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1925 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Martha Egli-Bickel und Kommanditär ist Ludwig Fischer mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Baubeschläge und Stanzartikel. Kirchstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Albert Egli-Bickel, von und in Richterswil.

11. September. Genossenschaft zum Grenzstein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2119), in der Generalversammlung vom 3. Januar 1925 wurden die §§ 1 und 2 der Statuten abgeändert und damit die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen, woselbst die Genossenschaft seit 20. Juni 1925 im Handelsregister eingetragen ist. In dieser Folge werden die Firma, die Unterschrift des Präsidenten Gottlieb Gehrig und die Namen der übrigen Vorstandsmitglieder Dr. Emil Bosshart und Arthur Gehrig im zürcherischen Handelsregister anmit gelöscht.

Konditorei. — 12. September. Die Firma W. Hemmeler, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890, Seite 759), Konditorei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Elektrische Unternehmungen und Vertretungen jeder Art. — 12. September. Karl Heinrich Eilker-Bollmann, von Pfungen, in Zürich 7, und Julius Gruebler, Elektrotechniker, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma K. Eilker & Co., in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1925 ihren Anfang nahm. Elektrische Unternehmungen und Vertretungen jeder Art. Mühlebachstrasse 9.

Zigarren und Tabak. — 12. September. Die Firma K. Schweninger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1155), Zigarren- und Tabakhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenkonfektion. — 12. September. Inhaber der Firma Lazar Chimowitz, in Zürich 1, ist Lazar Chimowitz, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Fabrikation von Herrenkonfektion. Gerbergasse 6.

12. September. Unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft Hirslanden hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. August 1925 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, Häuser zu erbauen und zu möglichst niedrigen Mietzinsen zu vermieten. Die von ihr erstellten Häuser sind unverkäuflich. Die Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen Person erworben werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 200 erwirbt und bei oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 50 einbezahlt. Die Mitglieder, im Todesfall deren gesetzliche Erben, haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteilscheine. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, im Rekursfalle durch die Generalversammlung. Der Austritt kann auf Grund einer sechsmonatlichen Kündigung auf das Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem austretenden Genossenschafter wird der Wert seines Anteilscheins nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber der Nominalbetrag zurückvergütet. Die Generalversammlung hat aber das Recht, die Rückzahlung gegen die auf die Anteilscheine entfallende Verzinsung bis auf die Dauer von drei Jahren zu sistieren, wenn es die Finanzlage der Genossenschaft erfordert. Der Genossenschaft steht auch das Recht zu, Anteilscheine oder andere Guthaben eines Genossenschaftern an der Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln von dessen Verpflichtungen zur Tilgung gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Die Mitgliedschaft erlischt sodann durch Ausschluss. Bezüglich der Rückzahlung der Anteilscheine an ausgeschlossene gelten die nämlichen Bestimmungen wie für normal austretende. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Mietzins für die Wohnungen sollen in der Weise berechnet werden, dass das Gesamtergebnis derselben ausreicht zur Verzinsung und Tilgung grundpfandversicherter Darlehen und Anteilscheine, zur Bestreitung der der Genossenschaft als Eigentümerin obliegenden Abgaben (Steuern, Abgaben usw.), zur Bezahlung der Kosten für Reparatur und den sachgemässen Gebäudeunterhalt, zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Aufnehmung eines Reserve- bzw. Erneuerungsfonds. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Den Zinsfuß für das Genossenschaftskapital setzt jeweils die Generalversammlung fest; er darf höchstens 5 % betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5–7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Sootoni-Eichmüller, Architekt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Karl Rutishauser, Finanzsekretär, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident und Quästor; Joseph Brüngriger, Geometer, von Zürich, in Zürich 7, Aktuar; Rudolf Bänninger, Architekt, von Zürich, in Zürich 2; Carl Lehmann, Ingenieur, von Vehegen (Bern), in Zürich 8; Dr. Carl Müly, Professor, von Zürich, in Zürich 7, und Emil Tiefenbach, Techniker, von Studen (Bern), in Zürich 8; letztere vier Beisitzer. Geschäftslokal: Freiestrasse 217, Zürich 7.

Buchdruckerei und Verlag. — 12. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Arnold Bopp & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1374), ist der Kommanditär Arnold Bopp zufolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditärteiligung und Prokura werden anmit gelöscht. Die Kommanditäre Albert Meier-Bopp in Zürich und Louis Nicod-Bopp, ab 1. Oktober 1925 in Zürich 8, haben ihre Kommanditeinlagen auf je fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) erhöht. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arnold Bopp Sohn und die Prokuristin Lilly Bopp-Brupbacher wohnen in Zürich 8.

Elektrische Installationen. — 14. September. Ernst Frei, von Winterthur und Elgg, in Winterthur, und Albert Troxler, von Hildisrieden (Luzern), in Winterthur, haben unter der Firma E. Frei & Cie., in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1925 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Ernst Frei führt die Firmaunterschrift. Elektrische Installationen. Agnesstrasse 57, Töss-Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 11. September. Die unter der Firma Genossenschaftsschlächterei Bern-Land, mit Sitz in Ostermündigen, eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1925, Seite 299 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 6. September 1925 die Statuten vom 14. Februar 1925 wie folgt abgeändert: Der Sitz der Genossenschaft wird von Ostermündigen nach Bern verlegt. Sie stellt sich die Aufgabe, ihre Mitgliedern und der allgemeinen Bevölkerung Fleisch- und Wurstwaren in guter Qualität und zu mässigen Preisen gegen Barzahlung abzugeben. Der Betriebsüberschuss wird, soweit er nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt ist, nach Massgabe der Beschlüsse der Generalversammlung verteilt. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische Person werden, sofern sie die Statuten der Genossenschaft anerkennt und willens ist, ihren Bedarf bei der Genossenschaft zu decken. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Stammanteil zu erwerben. Es können Stammanteile zu Fr. 25 und zu Fr. 250 erworben werden. Die gleiche Person kann im Maximum 10 (zehn) Stammanteile erwerben. Die Stammanteile lauten auf den Namen. Die Betriebsrechnung ist alljährlich auf den 31. Dezember, erstmals 1925, abzuschliessen. Der Austritt kann auf Ende des Geschäftsjahres erklärt werden. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die kaufmännische und die technische Geschäftsleitung; d) die Kontrollstelle. Der Vorstand wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Der Präsident des Vorstandes wird von der Generalversammlung gewählt, der übrige Vorstand konstituiert sich selbst. Für die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht dem Präsidenten des Vorstandes und dem kaufmännischen Geschäftsleiter Einzelunterschrift zu. Andere mit der Vertretung betraute Personen zeichnen kollektiv je zu zweien. Der Vorstand übt im Namen der Genossenschaft mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Genossenschaft alle Befugnisse aus, die durch

die Statuten nicht einem andern Genossenschaftsorgan übertragen sind. Die Geschäftsführung wird zwei Geschäftsführern übertragen, einem kaufmännisch und einem technisch gebildeten. Diese befolgen die Beschlüsse und Weisungen des Vorstandes und sorgen für den ordnungsgemässen Gang der Geschäfte nach Massgabe der Anstellungsverträge, der Statuten und des Gesetzes. Die Wahl derselben steht der Generalversammlung zu. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit nicht eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist, durch schriftliche Mitteilung an die Genossenschaftler. Sodann ist der Vorstand bestellt worden aus einem Mitglied. Als solches wurde gewählt: Erwin Aeberhard, Landwirt und Viehzüchter, von und in Zuzwil bei Münchenbuchsee. Als Sekretär des Vorstandes amtet der kaufmännische Geschäftsleiter. Als kaufmännischer Geschäftsleiter ist gewählt worden: Friedrich Iseli, von Jegenstorf, Kaufmann, in Bern. Dagegen ist die Stelle des technischen Geschäftsleiters vorderhand noch nicht besetzt worden. Es sind demgemäss aus dem bisherigen Verwaltungsrat, nun Vorstand, ausgetreten und im Handelsregister zu löschen: der bisherige Präsident Adolf Kummli, von Wolfisberg, wohnhaft in Ostermündigen, ferner Ernst Scheidegger, von Trub, Typograph, in Ostermündigen; Friedrich Hutmaier, von Gysenstein, Angestellter der eidg. Telegraphenverwaltung, in Ostermündigen; Alexander Remund, von Wohlern (Bern), Lederarbeiter, in Gümligen; Jakob Burkhard, von Sumiswald, Lederarbeiter, in Gümligen; Rudolf Engel, von Seengen, Mechaniker, in Muri, und Fritz Simon, von Zollikofen, Bahnarbeiter der S. B. B., in Ostermündigen. Die Unterschriften des bisherigen Geschäftsführers Johann Pfäffli, Kummli, Präsident, Scheidegger, Sekretär, sind erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

11. September. Die Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bümpliz und Umgebung**, mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1274), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Februar 1925 ihre Auflösung und Liquidation im Sinne des Art. 709 ff. O. R. beschlossen und den Vorstand beauftragt, die Liquidation durchzuführen. Aktiven und Passiven werden übernommen durch die neugegründete Viehzuchtgenossenschaft Bümpliz und Umgebung, so dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

11. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bümpliz & Umgebung** gründet sich auf unbestimmte Zeit in Bümpliz und Umgebung, mit Sitz in Bümpliz, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Beschaffung von männlichem und weiblichem Zuchtmaterial reiner Simmenthaler-Alp-Fleckviehrasse, zielbewusste Auswahl und Aufzucht der Nachkommen der Zuechtbuechtere und gewissenhafte Buchführung der Zuechtbuecher, die Veredlung der Viehbestände zu erreichen. Die Statuten datieren vom 7. März 1925. Das Genossenschaftsvermögen wird beschafft durch Abgabe von Anteilscheinen an die Genossenschaftler in der Grösse von Fr. 50 und durch übrige Mittel, wie es in § 7 der Statuten vorgesehen ist. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Die neue Genossenschaft übernimmt Vermögen und Schulden der bisherigen Viehzuchtgenossenschaft Bümpliz & Umgebung. Der Eintritt erfolgt nach Unterzeichnung der Statuten durch Beschluss der Hauptversammlung und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Austritte sind nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) zulässig und müssen mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger nur Anspruch auf Rückzahlung seines Geschäftsanteils nach Mitgabe des letzten Rechnungsabschlusses. Dagegen verliert der Ausgeschlossene jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben und jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a) Hauptversammlung; b) Vorstand von vier Mitgliedern, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv. Die Jahresrechnung wird auf 31. Dezember abgeschlossen. Der Gewinn wird nach Stammanteilen verteilt. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Christian Reber, von Schangnau, Landwirt, in der Riedern; Vizepräsident: Ernst Schwab, von Dotzigen, Landwirt, in Bümpliz; Kassier: Alfred Tröhler, von Bümpliz, in der Riedern; Sekretär: Hans Bienz, von Rüderswil, Landwirt, in Bümpliz.

Schreib- und Kurzwaren. — 12. September. Inhaber der Firma **Gurtner-Meister**, in Wabern, ist Fritz Adolf Gurtner alliiert Meister, von Wahlen, in Wabern. Schreib- und Kurzwaren en gros. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Gurtner & Cie. in Bern. Der Inhaber der Firma lebt mit seiner Ehefrau Frieda geb. Meister unter vertraglicher Gütertrennung.

Vertretungen, Zigarren, Tee. — 12. September. Der Inhaber der Firma **Louis Berthoud-Uehersax**, Vertretungen, Import von Havanna- und andern Zigarren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1924, Seite 1104), verzögert als weitere Natur des Geschäftes: direkter Import von Chinatée.

Zigarren und Ansichtskarten. — 12. September. Die Firma **Mathilde Berthoud-Uehersax**, Zigarrenhandlung und Ansichtskartensalon, in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 9. Februar 1923, Seite 242), ist infolge gänzlicher Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Büren a. A.

Eisen, Kohlen, Glas, Haushaltsartikel. — 14. September. Inhaber der Firma **Arnold Stauffer**, in Büren a. A., ist Arnold Stauffer, Arnolds sel., von Rütli b. B., in Büren. Eisen-, Kohlen- und Glas-handlung und Haushaltsartikel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Stauffer», in Büren.

Bureau Interlaken

Bazar und Sporthaus. — 12. September. Inhaber der Firma **Fritz Stäger**, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Fritz Stäger, von Lauterbrunnen, in Mürren. Bazar und Sporthaus.

14. September. Die Firma **Arnold Graf, Hotel Alpenruh**, in Wengen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907, Seite 1153), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

Vélos et accessoires. — 12 septembre. La société en nom collectif **Willaume Frères**, montage, réparation et vente de vélos et accessoires, à Courgenay (F. o. s. d. c. du 22 juin 1923, n° 143, page 1245), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse in Münsingen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1925, Seite 616 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. August 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht worden und ist voll einbezahlt. Es besteht nun aus 2000 Namenaktien von

je Fr. 500. Christian Bögli, von Münsingen, alt Gerbermeister, daselbst, ist am 13. August 1921 als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

Emmentaler Käse-Export. — 14. September. Aus der Kommanditgesellschaft **Beck & Co., vormals Bärtschi & Cie., Emmentaler Käse-Export**, in Rüggsauschachen, Gemeinde Rüggsau (S. H. A. B. Nr. 203 vom 17. August 1921, Seite 1643), ist auf 31. Juli 1925 der Kommanditär **Fritz Bärtschi** ausgetreten; seine Beteiligung ist erloschen. An seiner Stelle treten als Kommanditäre in die Gesellschaft ein die Söhne des unbeschränkt haftenden Gesellschafters: **Ernst Beck** und **Fritz Beck**, beide von Sumiswald, wohnhaft in Rüggsauschachen, und zwar mit einer Kommanditumsomme von je Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken), zusammen Fr. 30,000. Neben **Ernst Beck** wird auch dem Kommanditär **Fritz Beck** Einzelprokura erteilt. In Abweichung von der bisherigen Schreibweise wird als Sitz der Gesellschaft **Rüggsau** bezeichnet mit Geschäftslokal in Rüggsauschachen.

Uri — Uri — Uri

1925. 14. September. Aus dem Vorstand der **Eisenbahner-Baugenossenschaft Erstfeld**, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, Seite 347, und Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1396), sind ausgeschieden: **Eugen Link**, **Kassier**, und **Ernst Hermann**, **Buehalter**. Die Unterschriftsberechtigung des letztern ist erloschen. Neu gewählt wurden in deren Ersatz als **Buchhalter**: **Josef Locher**, **Führergehülfe**, von Sargaus (St. Gallen), der für die Genossenschaft in Kollektivzeichnung mit dem Präsidenten oder Aktuar unterschriftsberechtigt ist, ferner als **Kassier**: **Rupert Schorno**, **Führergehülfe**, von Rotenturm (Séhwyz), beide wohnhaft in Erstfeld.

Spezereien und Getränke. — 14. September. **Andreas Aschwanden**, von Isental, wohnhaft in Altdorf, ist Inhaber der Firma **Andreas Aschwanden**, in Altdorf. Handlung in Spezereien und Getränken.

Eisenwaren, Haushaltsartikel, Fensterglas. — 14. September. **Ferdinand Caluori**, von Ems (Graubünden), wohnhaft in Altdorf, ist Inhaber der Firma **Caluori**, in Altdorf. Handlung in Eisenwaren, Haushaltsartikel und Fensterglas.

Agenturen. — 14. September. Wegen Aufgabe des Geschäftes wird die Firma **Richard J. Duggan**, in Altdorf, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 643), gelöscht und am Handelsregister gestrichen.

Bau- und Werkstattspenglerei. — 14. September. Inhaber der Firma **Martin Hochwald**, in Altdorf, ist **Martin Hochwald**, von Gmünd, Deutsch-Oesterreich, wohnhaft in Altdorf. Bau- und Werkstattspenglerei.

Spezereien und Getränke. — 14. September. Die Firma **Anton Niederberger-Christen**, Spezerei- und Getränkehandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. August 1921, Seite 1621), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kachelöfen und keramische Wand- und Bodenbeläge. — 14. September. **Anton Portmann**, von Escholzmatt (Luzern), wohnhaft in Altdorf, ist Inhaber der Firma **Anton Portmann, Hafner**, in Altdorf. Erstellung von Kachelöfen und keramischer Wand- und Bodenbeläge.

Hotel. — 14. September. **Wilhelm Buhs-Fedier**, von Basel, wohnhaft in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Wilhelm Buhs-Fedier**, in Andermatt. Betrieb des Hotel Löwen.

Militärartikel, Wollwaren, Sportartikel, Zigarren usw. — 14. September. **Xaver Christen**, von und wohnhaft in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Xaver Christen**, in Andermatt. Handlung in Zigarren, Zigaretten, Tabaken; Parfümerie- und Toilettenartikel; Militärartikel, Wollwaren, sämtliche Artikel für Sommer- und Winter-Bergsport.

Photographisches Atelier und Basar. — 14. September. **Gottfried Gassler**, von Koblenz (Aargau), wohnhaft in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Gottfried Gassler**, in Andermatt. Photographisches Atelier und Basar.

Hotel. — 14. September. Die Firma **Ad. Meyer z. 3 Königen**, in Andermatt, Betrieb des Hotel Drei-Königen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1893, Seite 71), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 14. September. **Ludwig Meyer**, junior, von und wohnhaft in Andermatt, ist Inhaber der Firma **Ludwig Meyer**, in Andermatt. Betrieb des Hotel 3 Königen.

Kolonialwaren, Bonneterie, Drogerie. — 14. September. **Anton Ziegler**, von Seedorf, in Flüelen wohnhaft, ist Inhaber der Firma **Anton Ziegler**, in Flüelen. Handlung in Kolonialwaren und Bonneterie, Drogerie.

Hotel. — 14. September. **Anton Tresch**, von und wohnhaft in Göschenen, ist Inhaber der Firma **Anton Tresch**, in Göschenen. Betrieb des Hotel Dammgletscher in der Göschenalp.

Gasthaus, Bäckerei, Spezereien. — 14. September. **Witwe Katharina Furrer geb. Lussmann**, von und wohnhaft in Silenen, ist Inhaberin der Firma **Katharina Furrer z. Sternen**, in Silenen. Betrieb des Gasthauses zum Sternen, im Dägerlohn, Bäckerei und Spezereihandlung.

Bäckerei, Spezereien, Futtermittel. — 14. September. **Gottlieb Baumann-Gehrig**, von Gurtellen, wohnhaft in Wassen, ist Inhaber der Firma **Gottlieb Baumann-Gehrig**, in Wassen. Bäckerei, Handlung in Spezereien und Futtermitteln. Prokura ist erteilt an Frau **Viktoria Baumann geb. Gehrig**, von Gurtellen, wohnhaft in Wassen.

Schmiede, Wirtschaft, Spezerei-, Mercerie-, Tuch-, Schuh- und Fremdenartikel. — 14. September. Aus der Kollektivgesellschaft **Geschwister Loretz, Handlung zur Schmiede**, in Wassen, Schmiedebetriebe, Wirtschaft, Handlung in Spezerei-, Mercerie-, Tuch-, Schuh- und Fremdenartikeln (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, Seite 1494), sind infolge Todes **Franz Josef Loretz** und **Louise Loretz** ausgeschieden, und damit auch deren Unterschriftsberechtigung erloschen. **Anna Loretz** allein hat die Vertretungsbefugnis für die Gesellschaft in Einzelzeichnung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1925. 14. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Schuhfabrik A.-G.**, in Buochs, mit Sitz in Buochs (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1922, Seite 2048 und dortige Verweisung), ist der Präsident **Melchior Lussi** zurückgetreten. An dessen Stelle wurde an der Generalversammlung vom 22. August 1925 in den Verwaltungsrat gewählt: **Albert Keller-Bachmann**, Professor, von Hüttwilen (Thurgau), in Luzern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Automobile, Motorräder, Velos, Garage. — 1925. 14. September. Die bisher in Luzern niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma **Th. Disteli & Cie.** (unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Theodor Disteli**, von Olten, nunmehr in Olten wohnhaft, und **Emma Disteli** geb.

Studer, Witwe des Theodor Disteli, von und in Olten, Kommandantin mit dem Betrage von Fr. 12,000, zwölftausend Franken (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1925), hat am 1. August 1925 den Sitz des Geschäftes nach Olten verlegt. Garage «Central», Reparaturen, Handel in Automobilen, Motorrädern und Velos. Aarburgerstrasse 39.

Tueh und Spezerien. — 14. September. Die Firma Fd. Jäggi, in Tuelbach, Tuch- und Spezeriehandlung (S. H. A. B. vom 8. Januar 1889), wird zufolge Todes des Inhabers gestrichen.

14. September. Aus dem Vorstände der **Viehzuchtgenossenschaft Winznau**, in Winznau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914), sind ausgeschieden: Meinrad Senn, Vater und Albert von Arx; in deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Meinrad Senn, Sohn, Landwirt, und Pius Näf, Landwirt, beide von und in Winznau.

Kolonialwaren. — 14. September. Die Firma **Stucki-Karlen**, in Olten, Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921), wird zufolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Technische Bedarfsartikel, Oele, Fette usw. — 1925. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ehrbar & Imhof**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1722), Handel in technischen Bedarfsartikeln, Oelen, Fetten usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Ehrbar», in Basel.

Inhaber der Firma **Alfred Ehrbar**, in Basel, ist Alfred Ehrbar-Meier, von Urnäsch (Appenzel a. Rh.), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ehrbar & Imhof», in Basel. Handel in technischen Bedarfsartikeln, Oelen und Fetten, Isoliermaterial und Packungen aller Art, sowie Werkzeugen. Spezialwerkstätte für Treibriemenreparatur. Leonhardstrasse 12.

10. September. Unter der Firma **Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Handelsmühle, insbesondere die Fortführung des bisher unter der Firma R. Mechel Sohn Witwe in Basel geführten und durch den verstorbenen Joh. Rudolf Mechel gegründeten Müllereigeschäftes. Die Gesellschaft kann Geschäfte, die mit dem vorgenannten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhange stehen, vornehmen und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 10. April 1925 die Aktiven und Passiven der Firma R. Mechel Sohn Witwe gemäss Uebernahmehilanz auf den 10. April 1925 und zwar an Aktiven Fr. 451,758.55 und an Passiven Fr. 351,758.55. Der Uebnahmepreis des Geschäftes wird demgemäss auf Fr. 100,000 festgesetzt und beglichen durch Uebergabe von 100 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft zu nominell Fr. 1000 an die Erben der verstorbenen Inhaberin der Firma R. Mechel Sohn Witwe, nämlich die Ehegatten August Rickli und Bertha geb. Lemp, in St. Immer. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Frau Witwe Albertine von Mechel geb. Rosenmund $\frac{1}{8}$ Anteil der Liegenschaften in Basel, Sektion VII Parzelle 9^a, und Sektion VII Parzelle 31, zum Uebnahmepreis von Fr. 24,136.50, welcher beglichen wird durch Uebergabe von 24 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft zum Nominalbetrage von je Fr. 1000 gerechnet und für den Rest durch Gutschrift. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Frau Anna Pfaff geb. von Mechel in Basel $\frac{1}{8}$ Anteil derselben Liegenschaften zum Uebnahmepreis von Fr. 12,008.25, welcher beglichen wird durch Uebergabe von 12 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft zum Nominalbetrage von je Fr. 1000 gerechnet und für den Rest durch Gutschrift. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Frau Witwe Albertine von Mechel geb. Rosenmund $\frac{1}{8}$ Anteil der Liegenschaften in Basel, Sektion VII Parzelle 9^a, und Sektion VII Parzelle 31, zum Uebnahmepreis von Fr. 24,136.50, welcher beglichen wird durch Uebergabe von 24 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft zum Nominalbetrage von je Fr. 1000 gerechnet und für den Rest durch Gutschrift. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Frau Witwe Albertine Scheuchzer geb. von Mechel in Basel $\frac{1}{8}$ Anteil derselben Liegenschaften zum Uebnahmepreis von Fr. 12,008.25, welcher beglichen wird durch Uebergabe von 12 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft zum Nominalbetrage von je Fr. 1000 gerechnet und für den Rest durch Gutschrift. Endlich bringt Frau Witwe Albertine von Mechel geb. Rosenmund in Basel in die Gesellschaft ein einen Teilbetrag von Fr. 252,000 ihres Darlehensguthabens an die bisherige Firma R. Mechel Sohn Witwe, Wert 10. April 1925, gegen Uebergabe von 252 Aktien der Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft, zum Nominalbetrage von je Fr. 1000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. September 1925 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Absendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen geschehen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen besorgen der Verwaltungsrat oder die von ihm bezeichneten Personen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Max Staehelin-Mäglin, Direktor, von und in Basel, Präsident, und Jean Glarner-Rouxset, Direktor, von Luchsingen, in Gossau, Vizepräsident. Procura wird erteilt an William Henry Hahn-Stutz, Geschäftsführer, englischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Zum Sekretär des Verwaltungsrates wird gewählt: Dr. Alphons Ehinger-Leroi, Prokurist, von und in Basel, und erhält als solcher Kollektivunterschrift. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Max Staehelin, der Prokurist William Henry Hahn und der Sekretär des Verwaltungsrates Dr. Alphons Ehinger zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Untere Rheingasse 17.

10. September. Unter der Firma **Handels- und Verkehrs-Aktiengesellschaft in Basel (Société Anonyme pour le Commerce et le Trafic Bâle)** hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, konstituiert. Die Statuten datieren vom 7. September 1925. Der Zweck der Gesellschaft ist die Betreibung von Handels- und Finanzierungsgeschäften jeder Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Max Seifert, von Binningen (Basel-Land), in Liestal (Basel-Land), Direktor der Philana A. G. in Basel, wurde zum zurzeit alleinigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Aeschengraben 27.

Auskunftei, Detektivbureau, Vermittlungen aller Art. — 11. September. Die Firma **Otto Degen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1925, Seite 1147), Patent- und Reklambureau, verzicht als nunnmehrige Natur des Geschäftes: Auskunftei und Detektivbureau, sowie Vermittlungen aller Art.

11. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Lagerhäuser Aktiengesellschaft vorm. Ed. Niederhauser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 21 und dortige Verweisungen), Einlagerung von Waren aller Art in eigenen und fremden Lagerhäusern, Speditionen, Bevorschussung von Waren und damit zusammenhängenden Finanzoperationen, Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art, hat in ihren Ge-

neralversammlungen vom 11. Juli und 3. August 1925 den Artikel 1 ihrer Statuten abgeändert, dass sich die Gesellschaft auch an Unternehmungen anderer Art beteiligen kann. Ferner wurde die Firma abgeändert in **Lagerhäuser Aktiengesellschaft Basel**. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde neu bestellt aus Dr. Fritz Böhringer, Advokat, von und in Basel, Präsident (bisher); Robert Bult, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, in Basel; Fritz Lamm, Kaufmann, von und in Basel, und Eduard Niederhauser, Kaufmann, von Basel, in Neu-Münchenstein (bisher). Aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden ist Paul Niederhauser. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen nunmehr kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Prokuraunterschriften von Otto Blattner und Theodor Gassler sind erloschen.

12. September. Unter der Firma **Bureau für den Ein- & Verkauf von Rohmaterialien der Papier- & Pappfabrikation E. G.** hat sich, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft gegründet, welche sich mit Geschäften befasst, die eine reguläre Rohstoffversorgung vornehmlich der der Genossenschaft als Mitglieder angehörenden Schweizerischen Papier- und Pappfabriken bezwecken. Alles Nähere ordnet ein durch den Verwaltungsrat aufzustellendes Reglement. Genossenschafter können ausser den schweizerischen Gründern nur Firmen (Gesellschaften oder Einzelpersonen) der schweizerischen Papier- oder Pappfabrikation sein. Der Verwaltungsrat kann ausnahmsweise auch andere Firmen als Genossenschafter aufnehmen oder als Bezüger zulassen. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung durch den Verwaltungsrat. Eine Ablehnung braucht nicht begründet zu werden. Vorbehalten bleibt der Rekurs der abgelehnten Firma innert 8 Tagen an die Generalversammlung. Der Austritt eines Genossenschafers kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung erfolgen, keinesfalls aber vor Ende 1928. Die Mitgliedschaft erlischt ohne weiteres durch Auflösung einer Genossenschaftsirma, bzw. den Tod eines Genossenschafers, sowie durch Ausschluss. Ausscheidende Genossenschafter haben Anspruch auf Auszahlung ihrer Stammanteile im Verhältnis des noch vorhandenen Genossenschaftsvermögens. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt mindestens einen Stammteil von nom. Fr. 1000 zu zeichnen und voll einzuzahlen. Firmen, die erst nach der Gründung eintreten, haben eine vom Verwaltungsrat zu bestimmende Aufnahmegebühr zu bezahlen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Genossenschafter sind für die Genossenschaftsschulden nicht persönlich haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand (Direktion) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, der Präsident wird von der Generalversammlung bezeichnet. Die Geschäftsführung wird von einem Vorstand (Direktor) besorgt, der die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht vertritt und welcher vom Verwaltungsrat durch einen besonderen Anstellungsvertrag bestellt wird. Einziges Verwaltungsratsmitglied und Präsident der Genossenschaft ist: Dr. Rudolf Keller, Rechtsanwalt, von Schleithelm, in Dietikon, der für die Genossenschaft einzeln zeichnet. Als Vorstand (Direktor) ist bestellt worden: Paul Keller, Ingenieur, von Schleithelm, in Basel, dem vom Verwaltungsrat Einzelunterschrift erteilt ist. Geschäftslokal: St. Alban-Tal 34.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1925. 11. September. Aus dem Vorstand der **Ziegenzuchtgenossenschaft Titterten**, in Titterten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 539), sind Wilhelm Frey-Stöcklin (bisher Präsident), Jakob Miesch-Frey, Erhard Roth-Stohler und Arnold Hägler-Gysin ausgeschieden; die Unterschrift von Wilhelm Frey-Stöcklin ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Paul Felber-Degen, Landwirt; Eduard Schweizer, Landwirt; Wilhelm Schweizer, Maurer, und Theodor Miesch-Meier, Posamentier, alle von und in Titterten. Der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

11. September. Der Verein unter dem Namen **Römisch-katholischer Kultusverein Münchenstein-Neuweit**, in Münchenstein, hat in der Vereinsversammlung vom 15. Februar und 15. Juni 1925 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 55 vom 6. März 1924, Seite 374 und Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier und dem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch kollektive Zeichnung zu zweien der Präsident und der Vizepräsident resp. der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar. Aus dem Vorstand ist Julius Haas (bisher Kassier) ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. In den Vorstand sind gewählt worden als Kassier: Gustav Herb-Kunz, Kaufmann, von Basel, in Münchenstein, und als Aktuar: Jules Blunsi-Kury, Postbeamter, von Basel, in Münchenstein-Neuweit.

11. September. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Zunzgen**, in Zunzgen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1566 und Verweisungen), sind Karl Buscr (bisher Präsident), dessen Unterschrift damit erloschen ist, Gottlieb Buser-Fiechter, und Johannes Buser-Mundwiler ausgeschieden. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Jakob Buser-Spielhofer, Landwirt, von Zunzgen; Jakob Fiechter, Landwirt, von Zunzgen, und Hans Mundwiler-Knocker, Landwirt, von Basel, alle wohnhaft in Zunzgen. Der Präsident und der Kassier zeichnen kollektiv.

11. September. Aus dem Vorstand der **Schweinezucht-Genossenschaft Binningen und Umgebung**, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 530), sind Martin Seiler-Schweizer, Georg Seiler-Heid (bisher Aktuar), Emil Dill-Abt (bisher Kassier) ausgeschieden; die Unterschriften der beiden letzteren sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Johann Hoffmann-Tschudi, Landwirt, von Schlossrued (Aargau); als Kassier: Joseph Baur, Buchdrucker, von Binningen; Hans Imhof, Landwirt, von Nusshof, sämtliche wohnhaft in Binningen. Präsident, Aktuar oder Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Apparatebau für Gasverflüssigung und Rektifikation. — 11. September. Hans und Fritz Kühni, beide von Lauperswil (Bern), wohnhaft in Allschwil, haben unter der Firma **Hans & Fritz Kühni, Apparatebau**, in Allschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Apparatebau für die Gasverflüssigung und Rektifikation.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Tuch- und Manufakturwaren, Konfektion. — 1925. 12. September. Die Firma **Robert Baumann**, Tuch- und Manufakturwaren, Konfektion, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), wird infolge Verlegung des Geschäftes nach St. Gallen im Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh. gelöscht.

Obst, Gemüse, Spezerien. — 12. September. Die Firma **Friedrich Sterchi-Gebhardt**, Obst-, Gemüse- und Spezeriehandlung, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 63), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Eisenwaren, Maschinen, Werkzeuge. — 1925. 10. September. Die Firma Anton Gähwiler, Eisenwarenhandlung, Maschinen und Werkzeuge, in Bazenheid (Gemeinde Kirehberg) (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1925, Seite 301), ist infolge Verkaufes des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerie. — 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Büchi & Matzenauer, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 3. Januar 1920, Seite 40), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Aussteyerartikel, Damen- und Herrenstoffe, Handarbeiten. — 11. September. Der Inhaber der Firma «Robert Baumann», bisher in Urnäsch (eingetragen im Handelsregister von Appenzell A.-Rh. seit 14. November 1924) (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), hat den Sitz der Firma sowie sein persönliches Domizil nach St. Gallen C. verlegt. Die Firma wird abgeändert in Robert Baumann, z. Tuchhalle. Aussteuerartikel, Damen- und Herrenstoffe, Handarbeiten. Neugasse 30.

Manufakturwaren und Konfektion. — 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Schwendener's Erben, Manufakturwaren, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 395), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Fritz König» erloschen.

Inhaber der Firma Fritz König, in Buchs, ist Fritz König-Schwendener, von Wiggiswil (Bern), in Buchs. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Schwendener's Erben». Manufakturwaren und Konfektion. Bahnhofstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Margrit König geb. Schwendener, von Wiggiswil, in Buchs.

11. September. Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Veli-Seta per buratti S. A.), mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassung in Thal (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1209). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 4,400,000 auf Fr. 6,000,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Die Einzahlung der neu ausgegebenen Fr. 1,600,000 in 320 Namenaktien zu je Fr. 5000 ist in der Weise erfolgt, dass Fr. 700,000 vom ordentlichen Reservefonds auf Konto «Aktienkapital» übertragen, Fr. 625,000 in Obligationen I. Emission auf die Gesellschaft dem Verwaltungsrat mit laufenden Coupons übergeben, Fr. 271,200 durch Verrechnung mit bestehenden Kontokorrentguthaben der Aktienzeihen an die Gesellschaft getilgt und Fr. 3800 der Gesellschaft in bar einbezahlt wurden. Sodann sind die §§ 5 und 29 der Gesellschaftsstatuten revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt also nunmehr Fr. 6,000,000, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000; welche voll einbezahlt sind.

Baumwollstoffe und Garne (Viscose-Artikel). — 12. September. Inhaber der Firma Zäch-Rohner, in Au, ist Emil Zäch-Rohner, von Oberriet, in Au. Baumwollstoffe und Garne (Viscose-Artikel). Bahnhofstrasse.

Käserei und Schweinemast. — 14. September. Inhaber der Firma Rudolf Wettstein, in Bundt-Wattwil, ist Rudolf Wettstein, von Weiningen (Thurgau), in Wattwil. Käserei und Schweinemast.

Herren-Kleiderfabrikation. — 14. September. Inhaber der Firma Josef Immer, in Rorschach, ist Josef Immer, von Egg (Zürich), in Rorschach. Herren-Kleiderfabrik. Löwenstrasse 8.

Automatenstickerei. — 14. September. Die Firma Joseph Heim, Automatenstickerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1922, Seite 1663), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Società Anonima Ospizio Bernina, mit Sitz in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1924), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1910 das Aktienkapital von Fr. 27,000 auf Fr. 60,000 erhöht durch Ausgabe von 220 neuen Aktien von je Fr. 150, auf den Namen lautend. Das voll einbezahlte Aktienkapital ist nun eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 150. Im übrigen bleiben die publizierten Tatsachen unverändert.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 12. September. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. Maschinenfabrik & Giesserei, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 1501), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1925 eine Bestimmung ihrer Statuten abgeändert; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. September. Schweizerische Leinen-Industrie A. G., in Niederlenz (S. H. A. B. 1923, Seite 2439). Die Unterschrift des Heinrich Schuppli, in Feurthalen, ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Direktor Rudolf Ruoss, von Schübelbach, in Flurlingen, hish. Mitglied.

Metzgerei und Wursterei. — 12. September. Die Firma Joh. Villiger, in Muri (S. H. A. B. 1892, Seite 496), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mosterei-Brennerei. — 12. September. Inhaber der Firma Alfred Gut, in Muri, ist Alfred Gut, von Grossdietwil (Luzern), in Muri. Mosterei-Brennerei. Bahnhofstrasse.

12. September. Die Firma Gottlieb Hochstrasser-Richard, Hotel Bahnhof, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1921, Seite 2343), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

12. September. Unter der Firma Frico A. G. Rostschutzfarbwerk und Lackfabrik hat sich, mit dem Sitze in Brugg, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Rostschutzfarben, Lacken und Firnissen, sowie Handel mit diesen Produkten. Die Statuten sind am 11. September 1925 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu 1000 Franken. Alle Aufforderungen, Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich durch eingeschriebenen Brief und wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Hermann Zimmermann, Kaufmann, von Oberflachs, in Aarau. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Zigarrenhandlung. — 14. September. Die Firma Louis Gugelmann, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 534), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handlung, Wirtschaft und Bäckerei. — 14. September. Die Firma Emil Schumacher, in Zeiningen (S. H. A. B. 1916, Seite 788), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Wwe. Alma Schumacher, in Zeiningen, ist Wwe. Alma Schumacher, von Sulz (Laufenburg), in Zeiningen. Handlung, Wirtschaft und Bäckerei. Rebgasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käserei und Schweinemast. — 1925. 11. September. Die Firma Ernst Reinhard, Käserei und Schweinemast, in Rothenhausen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1923, Seite 2261), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Möbelhandlung. — 11. September. Die Firma Wwe. Ruepp, Möbelhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 11 vom 16. Januar 1925, Seite 80), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Gasthof. — 12. September. Inhaber der Firma Jakob Thurnheer, in Weinfelden, ist Jakob Thurnheer, von und in Weinfelden. Gasthof zum Jägerhof.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1925. 14. septembre. La Société coopérative de consommation l'Avenir, société coopérative dont le siège est à Bex (F. o. s. du e. des 12 décembre 1907 et 9 octobre 1923), a, dans son assemblée générale ordinaire du 21 mars 1925, élu président de son conseil d'administration, en remplacement de Louis Guillard, Pierre Dupont, ingénieur-agronome, de Bex, y domicilié; vice-président: en remplacement d'Ernest Deillon; Auguste Dutoit, instituteur-retraité, de Chavannes-sur-Moudon et Moudon, à Bex, et membres, en remplacement de Jules Annet et Henri Renaud, Gaston Clere, professeur, de Môtiers-Travers, à Arveyes s. Ollon, et Alexis Bollat, appareilleur, de Bex, y domicilié. La société est représentée par la signature collective du président et du secrétaire. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

Commerce de bois, scierie, fabrique de clôtures. — 14. septembre. La société en nom collectif Cherix Frères, à Bex, commerce de bois, scierie, fabrique de clôtures (F. o. s. du c. du 18 août 1925, n° 190, page 1420), donne procuration à Henri-Emile, fils de Emile-François Reutener, de Subr (Argovie), domicilié à Bex.

14. septembre. La Société du gaz de la Plaine du Rhône, société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du e. des 20 mai 1922 et 1^{er} avril 1925), fait inscrire, dans son assemblée générale ordinaire du 22 août 1925, elle a élu membre du conseil d'administration, en remplacement de Lucien Tauxe, absent du pays, Charles Massip, de Genève, voiturier, domicilié à Leysin. M. Massip ne possédant pas la signature sociale, ne pourra, de ce chef, engager la société.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Primeurs, épicerie. — 29 août. La raison Lucile Morier-Genoud, à Château-d'Oex, primeurs, épicerie (F. o. s. du c. du 24 avril 1924, n° 95, page 685), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la modification du conseil de la Société Immobilière du Jasmin, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du e. du 1^{er} septembre 1925, n° 202, page 1486, est rectifiée en ce sens que le prénom de l'administrateur Krayenbühl est «Roger» et non Robert.

Ferblanterie, couverture et appareillage. — 12 septembre. La maison S. Emery fils, à Lausanne, entreprise de ferblanterie, couverture et appareillage (F. o. s. du c. du 21 mars 1911), a transféré son atelier Rue St-Roch 20, et son bureau Rue Pré du Marché 17.

12 septembre. La Société immobilière de Belles Roches, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 25 avril 1923), a, dans ses assemblées générales des 7 avril et 3 septembre 1925, pris acte de la démission de l'administrateur Emile Schwarz, dont la signature est radiée, et a nommé, à sa place, Louis Pidoux, de Villars-le-Comte, administrateur de sociétés, à Lausanne, Avenue Dapples 5, avec titre de secrétaire.

12 septembre. La Société Immobilière Les Lilas, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 25 avril 1923), a, dans ses assemblées générales des 7 avril et 3 septembre 1925, pris acte de la démission de l'administrateur Emile Schwarz, dont la signature est radiée, et a nommé, à sa place, Louis Pidoux, de Villars-le-Comte, administrateur de sociétés, à Lausanne, Avenue Dapples 5, avec titre de secrétaire.

12 septembre. Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1922). Le conseil d'administration est composé de Louis Aguet, de Lutry et Sullens, préfet, à Echallens, président; Ferdinand Ruchonnet, de St-Saphorin (Lavaux), rentier, à Lausanne, vice-président; Ulysse Dutoit, de Bercher, agriculteur, à Sugnens; Constant Besson, de Chapelle-sur-Moudon, juge de Paix, à Echallens, et Norbert Bosset, d'Avenches, conseiller d'Etat, à Lausanne, ces deux derniers en remplacement de Gustave Miéville et Henri Simon. Les radiés sont radiés.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1925. 12. septembre. Sous la raison sociale Caisse de Crédit Mutuel de St-Martin, il s'est constitué, aux termes des articles 678 et suivants C.O. une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Saint-Martin. Les statuts sont datés du 6 septembre 1925. La société a pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent, et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée, et domiciliée sur le territoire de St-Martin; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans la société. Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite signée, comportant adhésion aux statuts en vigueur. Il y a recours contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de 5 francs (cinq) et une part d'affaires de 50 francs (cinquante); ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaire est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois

an plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins 3 mois à l'avance, et par exclusion. Les organes de la société sont: a) le comité de direction de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Ce comité se compose: président: Jean-Baptiste Vuignier, buraliste postal; vice-président: Théophile Quinodoz, agriculteur; secrétaire: François Moix, instituteur; membres: Henri Mayor, Jean Chevrier; tous deux agriculteurs, tous de et à St-Martin.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1925. 10 septembre. La raison Imposa S. A., fabrication, achat et vente d'horlogerie, à Peseux (F. o. s. du c. du 27 octobre 1922, n° 252, page 2060), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 10 septembre. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Chaux-de-Fonds, en application de l'article 26, 2^{me} alinéa du règlement du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Arnold Richard**, à la Chaux-de-Fonds, est Charles-Arnold Richard, originaire de Coffrane (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie. Rue du Parc n° 81.

Bureau de Neuchâtel

10 septembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'Etude des Ports Neuchâtelois et du raccordement du Canton à la voie navigable du Rhône au Rhin**, il est constitué à Neuchâtel, une société coopérative qui a pour but l'étude technique et économique des ports Neuchâtelois et du raccordement du canton de Neuchâtel à la voie navigable Chancy-Coblentz. Les statuts portent la date du 7 juin 1920. La durée de la société est indéterminée. Pour être reçu membre il faut être agréé par le comité de direction et acquérir une part de capital de cinq cents francs (fr. 500). Tout sociétaire peut se retirer du syndicat en transférant sa part à un autre sociétaire ou à une autre personne agréée par le comité de direction; il perd tout droit à l'actif social. Les engagements du syndicat sont garantis uniquement par l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de direction composé de 3 à 5 membres. La société est valablement engagée envers les tiers par 2 membres du comité de direction signant collectivement. Le comité de direction est composé de: Paul Mélanjoie dit Savoie, président du comité, originaire du Locle, négociant, à Neuchâtel; Hermann Haefliger, négociant, de et à Neuchâtel; Oscar Bossy, de Corcelles près Payerne, négociant, à Serrières; William-Henri Calame, des Ponts-de-Martel, du Locle et de Cernier, conseiller d'Etat, à Neuchâtel, et de Charles-Alfred Guinchard, de Gorgier, conseiller communal, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de fêtes. — 1925. 12 septembre. Kurt-Fritz Schwarze, de nationalité allemande, domicilié à Plainpalais, est entré, depuis le 1^{er} juin 1924, comme associé gérant indéfiniment responsable dans la société en commandite **Brunner et Cie**, fabrication et commerce en gros d'articles de fêtes, explosifs et accessoires, feux d'artifice et jouets, à Carouge (F. o. s. du c. du 30 avril 1924, page 727). La société continue d'être engagée par la signature collective de deux des associés gérants indéfiniment responsables.

12 septembre. **Magnétos Lucifer**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 août 1922, page 1545). La signature individuelle conférée à David-Alexandre Sandeman, est éteinte.

12 septembre. La raison **Caisse coopérative de primes et de prêts**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1924, page 1569), est radiée d'office ensuite de faillite.

Société immobilière de Bex, Société anonyme, à Lausanne

Emprunt hypothécaire en 2^e rang de fr. 450,000, divisé en 450 obligations au porteur, de fr. 1000 chacune.

Ensuite de décisions prises le 14 août 1925 par l'assemblée des obligataires et d'adhésions subséquentes obtenues conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les modifications suivantes, acceptées par les détenteurs de plus des 2/3 des obligations, ont été apportées aux conditions de l'emprunt:

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 450,000 susmentionné donnent leur adhésion à la postposition du titre inscrit au registre foncier sous n° 51866 des présentations à un emprunt hypothécaire amortissable de fr. 175,000 à contracter en 1^{er} rang d'hypothèque au Crédit Foncier Vaudois, en remplacement de celui de fr. 100,000 déjà consenti précédemment et qui sera remboursé.

Les obligataires de l'emprunt susmentionné consentent, en outre, à ce qu'un intérêt variable non cumulatif et dépendant du résultat de l'exploitation, jusqu'à concurrence du 5 %, soit substitué à l'intérêt fixe pendant une période de 3 ans, dès le 15 août 1926. (V 129)

Lausanne, le 10 septembre 1925. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux (Ueberweisungskurse vom 16. September an — Cours de réduction à partir du 16 septembre)

Belgique (fr. 23. —); Danemark (fr. 128. 50; Freie Stadt Danzig (fr. 101. —); Deutschland (Rentenmark) (fr. 123. 45; Italie (fr. 21. 50; Oesterreich (pro 100 Schilling) (fr. 73. 10; Ungarn (pro Million) (fr. 72. 80; Grande-Bretagne (fr. 25. 25).

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Actien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie Glarus

Bilanz per 30. Juni 1925

Aktiva			Passiva		
Wertschriften und Beteiligungen	Fr. 48,085,253	Ct. 50	Aktienkapital	Fr. 25,000,000	Ct. —
Kontokorrent-Debitoren	13,527,476	25	4 1/2 % Obligationen-Anleihen von 1910	12,500,000	—
Bankguthaben	233,853	80	Ordentlicher Reservefonds	12,500,000	—
			Spezial-Reserve	2,000,000	—
			Diverse Rückstellungen	551,300	—
			Kreditoren-Konto	6,354,684	—
			Diverse Konti	6,682	15
			Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo	2,933,917	40
	61,846,583	55		61,846,583	55
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1925			Per Vortrag vom 30. Juni 1924		
An Unkosten und Steuern	Fr. 315,651	Ct. 85	» Zinsen-Konto	Fr. 493,756	Ct. 35
» bezahlte Obligationen-Zinsen inkl. Rückstellung	563,479	45		4,700,852	70
» Rückstellung für eidg. Effekten-Stempel	50,000	—	(A. G. 138)		
» Kurs-Abschreibungen	1,310,063	95			
» Wechsel-Konto	21,496	40			
» Aktiv-Saldo	2,933,917	41			
	5,194,609	05		5,194,609	05

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Hypothekbank in Winterthur

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis Ende Dezember 1925 kündbar werdenden 5 1/2 und 5 3/4 % Obligationen zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres konvertieren wir diese Titel noch zu 5 1/4 %, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatiger Kündigung, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Ablauf der Kündigung. Eidgen. Stempel zu unsern Lasten.

Winterthur, den 31. August 1925.

Die Direktion.

2455

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 3 octobre 1925, à 14 heures, au Forest Hôtel à Vermala.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

NB. Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôts) doivent être déposés au Forest Hôtel, trois jours au moins avant la réunion. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au Forest Hôtel, huit jours avant la réunion.

-2441

PHOS A. G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 29. September 1925, vormittags 10 1/2 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft Verhandlungsgegenstände: 1. Abänderung von Art. 19 der Statuten. 2. Neuwahl in den Verwaltungsrat. 3. Mitteilungen. 2549

Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel oder gegen Empfangs- oder Depotschein einer Schweizerbank auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden. **Der Verwaltungsratspräsident.**

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie
Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu **samedi 3 octobre 1925, à 16 1/2 heures, dans la salle du Tribunal, à l'Hôtel de ville de Cernier.**

ORDRE DU JOUR: Opérations annuelles statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 16 septembre 1925, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à ses succursales et à son agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 16 septembre jusqu'au 30 septembre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social, à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise ci-dessus désignés. (816 C) -2540

Cernier, le 15 septembre 1925.

Le conseil d'administration.

Übersee-Transporte

nach allen Ländern

Durchfrachten und Auskünfte erteilt die spezialisierte Speditions-Firma:

J. Véron, Grauer & C^{ie}
Marseille Genf Le Havre

Eil-Sammeldienst ab Genf.

2425

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

5 % Kassa-Obligationen unserer Bank.

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari ab.

.2543 (2798 Sn)

Die Direktion.

Immobilien-genossenschaft „Berna“ mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung

Montag den 28. September 1925, nachm. 5 Uhr, in Zürich, Löwenstrasse 5, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1924. 2. Statutarische Wahlen. 3. Diverses und Unvorhergesehenes.
2551 Der Vorstand.

Schreibbücherfabrik A.-G. Biel

Die tit. Aktionäre der Schreibbücherfabrik A.-G. Biel werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 28. September 1925, nachmittags 4 1/2 Uhr,**
im **Kurhaus Magglingen** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1924/25 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1925/26.
5. Unvorhergesehenes. 2542

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 12. September 1925.

Der Verwaltungsrat.

Lagerhäuser mit Freilager Chiasso

Grosse moderne **Zollfreilagerräume** für allerlei Waren.
Kabinen für Bureaux und Warenlager, Keller u. Kellerkabinen, **Weinreservoirs,** gedeckte und ungedeckte **Lagerplätze.**

Transit-**Packet-Post- und Groupage-Dienst.**
Geleiseanschluss mit dem **internat. Bahnhof Chiasso.**
Reexpedition mit **Transittarifen.**

Schweiz. und ital. Zollamt im Freilager. (10210) 2505

Stadt Winterthur

3 1/2 % unifizierte Anleihe von 1903 von Fr. 20,000,000

XII. Amortisationsziehung

Auf den 15. Dezember 1925 sind zur Rückzahlung *al pari* folgende Nummern ausgelost worden:

Lit. A, 117 Obligationen à Fr. 1000

102	862	1701	2683	3374	4063	4990	5864	6800	7670	8603	9115
266	986	1790	2932	3473	4173	5057	5974	6910	7680	8554	9211
324	1090	1847	3010	3542	4313	5060	6044	6991	7850	8703	9412
415	1091	1967	3073	3548	4389	5102	6250	7289	7875	8775	9515
449	1228	1971	3178	3693	4401	5153	6351	7342	7879	8794	9545
488	1320	2035	3182	3714	4611	5219	6408	7388	8057	8807	9662
555	1339	2069	3214	3826	4612	5412	6424	7500	8180	8814	9879
606	1421	2127	3232	3895	4671	5547	6537	7516	8334	8819	
607	1527	2187	3283	3926	4775	5557	6707	7603	8450	8852	
671	1687	2193	3365	4018	4912	5604	6786	7617	8515	9035	

Lit. B, 120 Obligationen à Fr. 500

10041	10599	11133	11875	12507	13434	13970	14861	15860	16943	17701	18731
10111	10694	11152	11950	12561	13486	14066	14113	15894	16955	17722	18802
10163	10776	11199	11972	12699	13602	14069	15211	16141	17086	18006	18910
10180	10778	11245	12070	12725	13653	14305	15246	16218	17125	18123	19141
10216	10893	11325	12089	12928	13775	14347	15292	16313	17346	18144	19181
10221	10943	11392	12175	13079	13801	14496	15397	16529	17379	18160	19287
10318	11023	11627	12304	13161	13837	14532	15432	16547	17495	18229	19498
10385	11104	11710	12308	13195	13838	14661	15603	16571	17498	18260	19662
10417	11107	11718	12376	13254	13861	14685	15605	16636	17516	18401	19880
10501	11116	11847	12379	13360	13925	14731	15782	16817	17581	18487	19931

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend: 15. Dez. 1923 Lit. B Nr. 15592. 15. Dez. 1924 Lit. A Nr. 6880, B Nr. 10780, 10979.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel.

Winterthur, den 15. September 1925.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Julius Bär & Co., Zürich

BANQUIERS

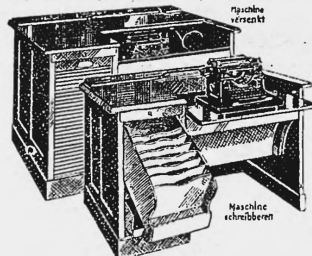
Kulanteste Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte

Aufbewahrung von Wertschriften in

diebs- und feuersicheren Tresors

Vermietung von Schrankfächern

N° **999** Das neue
Versenkpult



Flachpult und
Schreibmaschinentisch
zugleich

Für die größten Wagenbreiten.
In 5 Sek. offen und geschlossen.
Maschine wird wagrecht versenkt.
Große Tischfläche 85 x 120 cm.

Katalog und Offerte durch

FÜRER
Münsterhof 13, Zürich

Besten Erfolg

haben

Inserate jeder Art

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser: **Düby Otto Karl**, von Schüpfen, geb. 1877, Kaufmann in **Wabern**, Elchholz Nr. 30. Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzel-firma Charles Düby, Vertretungen, Handelsgeschäfte aller Art. .2545 (O. F. 5199 B)

Eingabefrist bis und mit 20. Oktober 1925:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II, Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hérting, Spitalgasse 40, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt ein-zureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr **A. Lüscher**, Fürsprecher, Amthausgasse Nr. 24, Bern.

Der Beauftragte:
C. Hérting, Notar.



70 % Ersparnis an buchhalterischer Arbeit; tägliche Bilanz; jede Statistik mit geringer Mehrarbeit. Betriebsbuchhaltung wird ein-kombiniert; höchste Anpassungsfähigkeit. 6000 Ruf-Buchhaltungsbesitzer.

Verlangen Sie ²⁵⁵⁹ unverbindliche Aufklärung

Ruf-Buchhaltung A.-G. Zürich, Rämistrasse Nr. 3 Tel Hott. 7326 und 7327



Bureauschachteln

staubicher, bequem für Formulare, Akten, Muster, Waren etc. Preisliste gratis

Markwalder & Cie. St. Gallen 1216

Eternit



Eternit Niederungen

Grosse eiserne Rollendenschranke

aus versch. Eisenarten für Bücher, Akten, Waren
Preis Fr. 825.-

Markwalder & Cie. St. Gallen 1026

TOPFREINIGER

DER KÜCHEN-TALISMAN



TOPFREINIGER-FABRIK UND PUTZ- u. SCHWEIBEREI DREISPITZ LEOP. HERB - BASEL